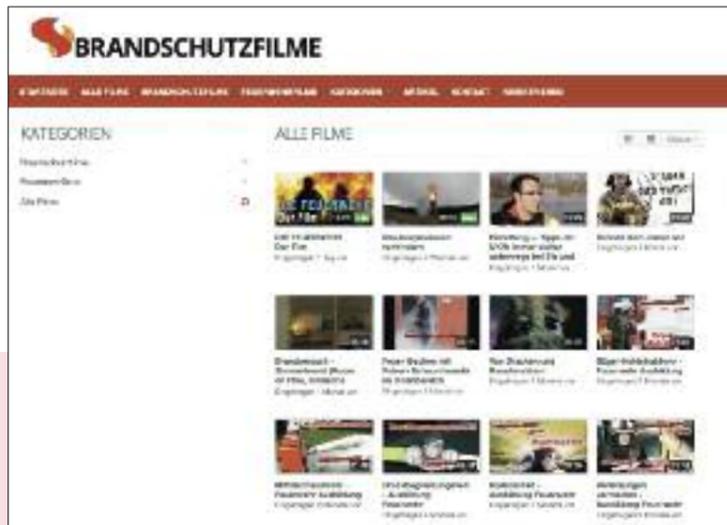


# Mehr als 120 Brandschutzfilme online

AUTOREN: DIPL.-ING. CHRISTOPH BENNING, DIPL.-ING. UWE SCHMIES



Im Portal werden zahlreiche Filme und Clips rund um den Brandschutz übersichtlich präsentiert (Quelle: Screenshot)

**Vielen Fach- und Führungskräften, Brandschutzbeauftragten und Ausbildern im Feuerwehrgewesen fehlt bei der Vorbereitung einer Brandschutzschulung zur Veranschaulichung der Themen noch ein ansprechender Film. Jetzt wird die Suche einfacher.**

Unter [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) finden Akteure im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz und im Feuerwehrgewesen ab sofort Links zu mehr als einhundertzwanzig direkt einsetzbaren Brandschutzfilmen oder -clips. Diese sind 36 Fachkategorien zu Themen wie Löschmittel, Persönliche Schutzausrüstung, Gefahren durch Rauch, Brandbekämpfung, Feuerlöscher, Brandschutzshelfer etc. zugeordnet, was das Finden der Filme sehr leicht macht. Die Nutzung der selbsterklärenden Homepage ist für die Anwender kostenlos.

## Worum geht es unter [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de)?

Im Vorschriftenwerk sind für Betriebe regelmäßige Brandschutzunterweisungen vorgeschrieben. Auch viele Brandschutzversicherer legen Wert auf ein gutes Schulungsniveau in den versicherten Betrieben. Die Wirksamkeit dieser Unterweisungen wird jedoch maßgeblich von der Qualität der Unterweisungsunterlagen, der Art der Wissensvermittlung und dem Einsatz geeigneter Materialien und Methoden geprägt.

So sind Medien wie Filme, Präsentationen, praktische Übungen mit Handfeuerlöschern und Räumungsübungen anerkannte Bausteine der betrieblichen Brandschutzprävention. Die Erarbeitung der Medien ist für die einzelne Führungskraft, Fachkraft für Arbeitssicherheit oder den Brandschutzbeauftragten jedoch zeit- und mitunter kostenintensiv. Die Qualität der Unterweisungsunterlagen hängt stark vom Wissensstand, den computertechnischen Fähigkeiten und den vorhandenen Möglichkeiten ab.

Leider sind gute Schulungsfilme oft nur einem kleinen Kreis bekannt. Andererseits existiert im Internet eine Flut von brandschutz- bzw. brandfallbezogenen Filmsequenzen, bei denen aber keine Qualitätsinformationen oder zuverlässige Kontextbeschreibungen vorhanden sind. Auch im Feuerwehrgewesen gewinnt der Filmeinsatz bei Schulungen und Qualifizierungen zunehmend Bedeutung. In diesem Bereich ist das Angebot ebenfalls unübersichtlich und es gibt im Internet bisher noch kein gut strukturiertes Medienangebot. Das hat sich jetzt mit dem Betrieb von [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) grundlegend geändert und deutlich verbessert.

## Erfahrungen aus dem Betrieb von [www.arbeitsschutzfilm.de](http://www.arbeitsschutzfilm.de)

Vergleichbare Fragen wurden bereits 2009 und 2010 unter Fachleuten in einem unternehmensübergreifenden Netzwerk zum Thema „Arbeitsschutzfilme“ diskutiert. Ergebnis war die „Mediathek für Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung“ unter [www.arbeitsschutzfilm.de](http://www.arbeitsschutzfilm.de). Das Portal umfasst heute über 550 frei verfügbare Filme. Sie sind in z. Zt. 55 Fachkategorien eingeteilt, mit der Quelle verlinkt und können direkt online aufgerufen und angesehen werden.

[www.arbeitsschutzfilm.de](http://www.arbeitsschutzfilm.de) ist seit dem 1.10.2010 ununterbrochen online. Täglich gehen ca. 800 bis 1100 User auf die Seiten und machen sich ein Bild von dem angebotenen Filmspektrum und den Anwendungsmöglichkeiten. Viele der zur Zeit ca. 10 600 registrierten Mitglieder kommen regelmäßig ins Portal und nutzen das Angebot im betrieblichen Alltag.

Das Portal hat sich seither zu einem Standardarbeitsmittel für die betriebliche Sicherheitsarbeit entwickelt. Insgesamt wurden von Oktober 2010 bis November 2016 mehr als fünf Millionen Mal einzelne Arbeitsschutzfilme bzw. Videoclips von der Mediathek abgespielt.

Der laufende Betrieb und die Weiterentwicklung von [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) erfolgt mit finanzieller Förderung und in Partnerschaft mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und den Unfallversicherungsträgern (Unfallkassen und Berufsgenossenschaften). Das erfolgreiche Arbeitsschutzfilm-Portal war und ist die „Blaupause“ für Brandschutzfilme.

## Aufbau und Nutzen der Mediathek für Brandschutz- und Feuerwehrfilme

Die Videos unter [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) sind im Internet kostenlos und frei zugänglich zu finden. Die Struktur des Portals ist urheberrechtlich geschützt.

Eine klare Strukturierung und möglichst einfache Anwendung der Mediathek stehen im Vordergrund des Portals. Die Seite verfügt über eine einfache Suchfunktion nach Titeln, Kategorien und Schlagwörtern.

Die Filme sind in die beiden Hauptkategorien Brandschutzfilme und Feuerwehrfilme sortiert. Diese Kategorien gliedern sich wiederum in insgesamt 36 Fachkategorien:

- a. Brandschutzfilme: Abwehrender Brandschutz, Brandbekämpfung, Atemschutz im Brandfall, Baulicher Brandschutz, Branderkennung/Brandmeldung, Brandgase/Brandrauch, Brandschutzhelferfortbildung, Elektrische Anlagen/elektrostatische Entladung, Erste Hilfe nach Brandverletzungen, Explosionschutz, Feuerlöscheinrichtungen, Löschmittel, Flucht- und Rettungswege, Grundlagen der Verbrennung, Organisatorischer Brandschutz, Räumung/Evakuierung, RWA/Entrauchung, Sicherheitsbeleuchtung/

- Sicherheitskennzeichnung, Unterweisung, Zündquellen.
- b. Feuerwehrfilme: Brandbekämpfung, Brandschutzunterweisung, Einsatztaktik, Fahrzeugtechnik, Feuerwehreinsätze, Löschwassereinsatz, -förderung, PSA-Persönliche Schutzausrüstung, PSA-Absturzsicherung, PSA-Atemschutz, PSA-Körperschutz, Rettungsdienst, TH-Technische Hilfeleistungen, TH-Gefahrstoffe, Gefahrstoffe, TH-Lastenhandhabung, TH-Retten aus Höhen und Tiefen, TH-Verkehrsunfall, Unfallverhütung, Verkehrssicherheit.

Jeder Film ist zusätzlich mit Schlagworten hinterlegt, um einfach, schnell und unkompliziert durch Eingabe eines Wortes zur jeweils gefragten Thematik passende Filme vorgeschlagen zu bekommen.

Einige Filme sind für die Nutzer im Mitgliederbereich zum Download verfügbar. Hierfür muss sich der Nutzer bzw. die Nutzerin im Portal anmelden. Die Anmeldung ist kostenlos und mit keiner Verpflichtung verbunden. Im Gegenteil: Angemeldete User können eine individuelle Favoritenliste anlegen, weitere Videos im Netz zur Verlinkung auf der Seite vorschlagen und mit anderen Nutzern direkt per Mail in Kontakt treten. Weiterhin können Filme bewertet und kommentiert werden. Auf die vorgestellten Filme können die Nutzer auch Einfluss nehmen, indem sie die Betreiber des Portals auf geeignete Brandschutzfilme hinweisen, die dann in das Portal aufgenommen werden können.

## Vorteile im Überblick

- Thematisch aufbereitete und gebündelte Bereitstellung von Filmen.
- Zeitersparnis bei der Recherche nach geeigneten Filmen.
- Direkte Zugriffsmöglichkeit auf Filme über die Mediathek.
- Themenvielfalt und branchenübergreifendes breites Filmspektrum.
- Die Datenbank und das Portal funktionieren sehr zuverlässig.

- Kategorien und Stichworte erleichtern das schnelle Finden eines geeigneten Films.
- Vernetzung der Akteure durch freiwillige Registrierung.
- Mobilisierung von Synergien durch Hinweise von Usern auf interessante Brandschutzfilme.
- Einfachere Vorbereitung einer Schulung zum Brandschutz.
- Verbesserte Qualität und Anschaulichkeit von Schulungen.
- Erfahrungsaustausch über den betrieblichen Einsatz der Filme ist über Bewertungs- oder Kommentierungsfunktion möglich.
- Die Downloadfunktion für registrierte User wird sukzessive ausgebaut.

## Die Betreiber

Bisher wird die Mediathek mit viel persönlichem Idealismus und ohne substanzielle finanzielle Förderung von folgenden Personen entwickelt und ausgebaut:

- Dipl.-Ing. Christoph Benning ist im Hauptberuf leitender Sicherheitsingenieur und Brandschutzbeauftragter bei der Berliner Stadtreinigung.
- Dipl.-Ing. Uwe Schmies, langjähriger Feuerwehrmann und Brandschutzexperte, im Hauptberuf Sicherheitsingenieur und Brandschutzbeauftragter bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Berlin.
- Ralf Illing hat das Portal programmiert und fungiert als Softwareadministrator.

Die Zahl der Besucher und registrierten Benutzer nimmt stetig zu – derzeit sind es täglich über 100 Fachbesucher bzw. Fachbesucherinnen. Ziel ist es, das Portal [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) als Standardarbeitsmittel für Feuerwehrleute und Brandschützer zu etablieren. Es hilft der Weiterentwicklung der Plattform sehr, wenn User weitere Brandschutz- und Feuerwehrfilme zur Verlinkung vorschlagen, die nach Sichtung und Kategorisierung hochgeladen werden. So kann die Seite für alle Anwender zielführend weiter ausgebaut werden, um zügig ein möglichst breites Filmspektrum bereitzustellen.



Der Autor dieses Beitrags, **Dipl.-Ing. Christoph Benning**, ist Inhaber und verantwortlicher Betreiber der MBF. Kontakt: [info@brandschutzfilme.de](mailto:info@brandschutzfilme.de)



Der Autor dieses Beitrags, **Dipl.-Ing. Uwe Schmies**, bearbeitet als Fachredakteur die Auswahl und Einstellung geeigneter Filme ins Portal. Kontakt: [info@brandschutzfilme.de](mailto:info@brandschutzfilme.de)